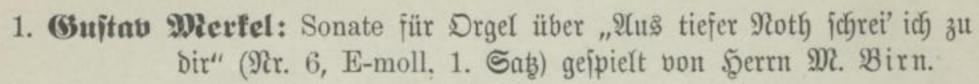
## Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 22. Februar 1902, nachm. 2 Uhr.



2. Gustav Schreck: Motette für Chor und Solostimmen (op. 23 Nr. 2). Herr, sei mir gnädig, gedenke mein und tröste mich, denn ich bin einsam und elend.

Die Angst meines Herzens ist groß. Führe mich, Herr, aus meinen Nöthen.

3. Georg Friedrich Händel: Arie aus dem Oratorium "Messias", vorsgetragen von Fräulein Alide Küttner, Concerts und Oratoriensfängerin aus Berlin.

Ist Gott für uns, wer kann uns schaden? Wer führt Klage wider Gottes Auserwählte? Hier ist Gott, der sie gerecht macht. Wer will verdammen? Siehe, Christus ist hier, der gestorben ist, ja vielmehr, der auch auferstanden ist, welcher sitzt zur Rechten Gottes und ist Fürsprecher sür uns.

4. Gemeinde: Gesangbuch Rr. 91.

D hilf, Christe, Gottes Sohn, durch dein bittres Leiden, daß wir, dir stets unterthan, all' Untugend meiden, deinen Tod und sein' Ursach' fruchtbarlich bedenken, dafür, wiewohl arm und schwach, dir Dankopfer schenken.

## Borlefung.

- 5. Carl Grammann: Andante für Violine, gespielt von Fräulein Juanita Brockmann.
- 6. **Allbert Becker:** Hymnus der Königin Maria von Schottland, vorsgetragen von Fräulein A. Küttner.

O Domine Deus speravi in te; o care mi Jesu nunc libera me! In dura catena in misera poena desidero te! Languendo gemendo et genuflectendo adoro, imploro. O libera me!

(Mein Gott und mein Vater, ich hoffe auf dich; mein Heiland, mein Jesu, ach, rette du mich! In Ketten und Banden, von Mördern umstanden, ich hoffe auf dich! Mit Klagen, voll Zagen, im Herzen zerschlagen, so ruf' ich, so wein' ich — erhöre du mich!)

7. Wilh. Ruft: Psalm 130 für Doppelchor und Solostimmen (Sr. Majestät dem König Albert zugeeignet).

Chor: Aus der Tiefe rufe ich, Herr, zu dir. Herr, höre meine Stimme, laß deine Ohren merken auf die Stimme meines Flehens. Aus der Tiefe 2c.

Solo und Chor: So du willst, Herr, Sünde zurechnen, wer wird bestehen? Denn bei dir ist die Vergebung, daß man dich fürchte.

Quartett: Ich harre des Herrn, meine Seele harret, und ich hoffe auf sein Wort. Meine Seele wartet auf den Herrn von einer Morgen= wache zur anderen. Ich harre des Herrn, und ich hoffe auf sein Wort.

Chor: Israel, hoffe auf den Herrn, denn bei dem Herrn ist die Gnade und viel Erlösung ist bei ihm.

Chor (Fuge): Und er wird Israel erlösen von allen seinen Sünden.

Drud von Liepich und Reichardt in Dresden.

----

